Huys, Bernhard

Stand: 03.11.2026

Geburtsdatum:	25. Februar 1895
Sterbedatum:	04. Dezember 1973
Geburtsort:	Oesede <Georgsmarienhütte>
Sterbeort:	Worpswede
Wirkorte:	Worpswede; Bremerhaven; Hameln
Tätigkeit:	Künstler; Maler; Rahmenbauer

Biographische Anmerkungen

Kam 1917 zum ersten Mal nach Worpswede, lebte seit 1929 ständig hier; Malunterricht bei Fritz Mackensen; 1943 aufgrund einer Denunziation (wegen illegalen Hörens von britischen Rundfunksendern) verhaftet, zuerst inhaftiert im Untersuchungsgefängnis Wesermünde-Lehe; 1943 vom Sondergericht Hannover "wegen fortgesetzten Verbrechens nach § 1 der Verordnung über außerordentliche Rundfunkmaßnahmen vom 1. September 1939" zu zwei Jahren Zuchthaus verurteilt; verbrachte die Haftzeit 1944/1945 im Zuchthaus Hameln; später Vorsitzender des "Vereins der Freunde Worpswedes"

Bibliographische Quellen

NB 73/76, 19 292

Biographische Quellen

Hoffmann (2001), S. 63-64 ; Holz: Kunstsammlung (1999), S. 83-86 ; Teumer (2007), S. 188 ; Bischoff, Björn: Das Künstlerdorf Worpswede von A bis Z (2011), S. 85

Weitere Quellen

- (http://www.gelderblom-hameln.de/zuchthaus/nszeit/sonderstrafrecht/huys.html)

Weitere Verknüpfungen

Wikipedia

Deutsche Biographie

Kalliope

Literatur zur Person

GND: 1034906496

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 20.06.2016